



Liga für Zeckenranke Schweiz
Ligue suisse des personnes atteintes de maladies à tiques
Lega svizzera dei malati vittime delle zecche
Swiss League for Patients with Tick-borne Diseases

Das Risiko einer Infektion mit Zecken-Hirnhautentzündung nimmt zu

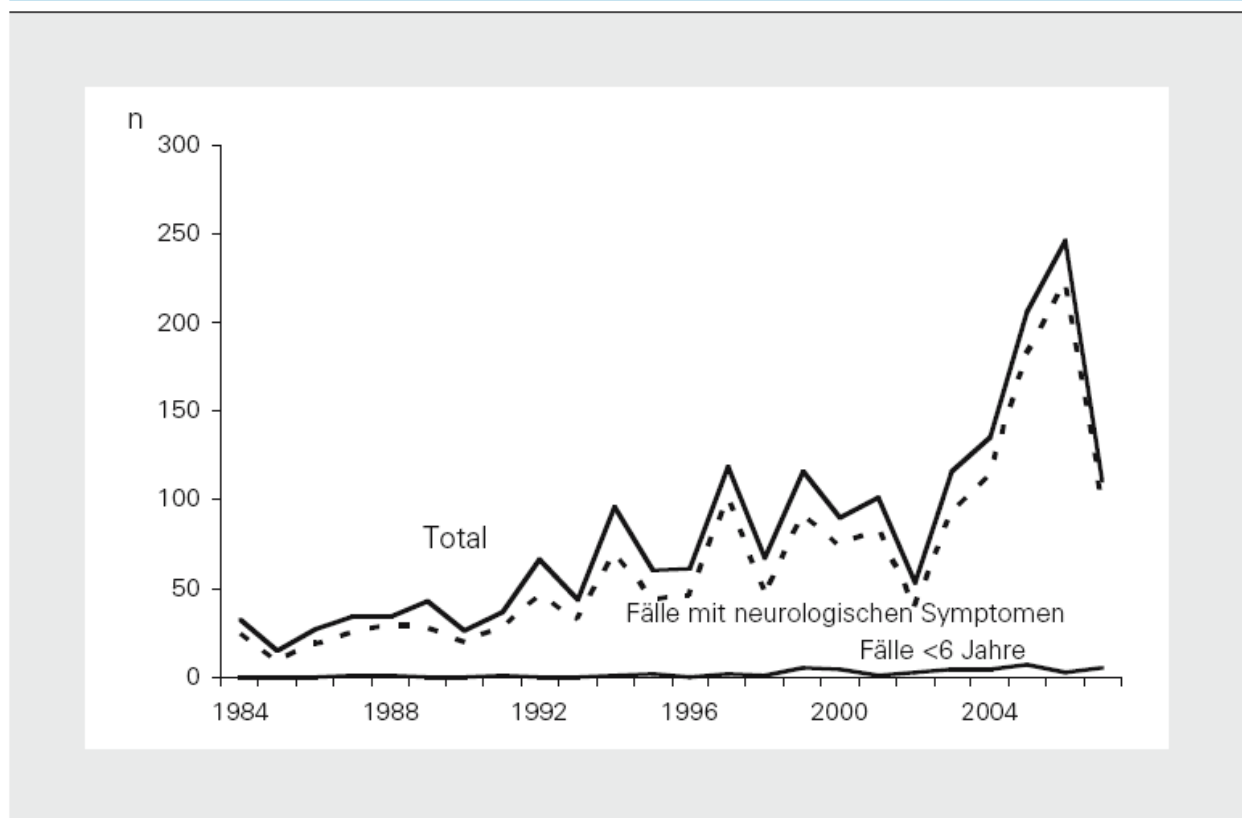
„Nach einer starken Zunahme im 2005 (206 Fälle) und 2006 (246) haben die gemeldeten Fälle von Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) im letzten Jahr wieder deutlich abgenommen (111 Fälle). Die Zahl der Fälle ist damit aber immer noch höher als der jährliche Durchschnitt der Jahre 2000-2004 (99 Fälle)“

schreibt das Bundesamt für Gesundheit (zitiert aus Bull BAG 2008; Nr. 7: 124-127).

Die rückläufige Zahl der registrierten FSME-Fälle in der Schweiz im Jahr 2007 darf nicht mit einem Rückgang der FSME-verseuchten Zeckenpopulation gleichgesetzt werden. Das Risiko einer Infektion bleibt hoch oder ist weiter angestiegen.

Der Rückgang der Anzahl registrierter FSME-Infektionen kann mit verschiedenen Faktoren zusammenhängen: risikobewussteres Verhalten infolge der schweizweiten Kampagne, vermehrte Impfung der exponierte Personen (FSME-Risikogruppen), aber auch die jährlichen Fluktuation der Entwicklung der Zeckenpopulation infolge der Witterungsverhältnisse. Wie sich die mit FSME verseuchte Zeckenpopulation - und damit das Infektionsrisiko mit FSME - weiter entwickelt, könnte nur mit einer periodischen flächendeckenden und stichprobenweisen Untersuchung von Zecken aufgezeigt werden. Solche systematischen Untersuchungen werden – leider nur für beschränkte Regionen - vom zoologischen Institut der Universität Neuenburg durchgeführt.

Abbildung 1
Zeckenzephalitis (FSME) 1984–2007
Meldungen der Laboratorien und Ärzte



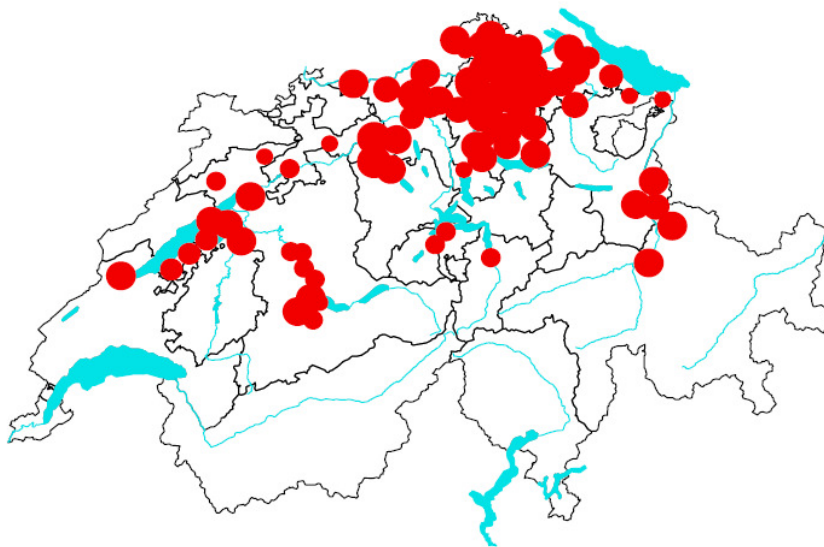
(Graphik aus Bull BAG 2008; Nr. 7: 124-127)

Die roten Punkte auf der Karte des BAG (unten) weisen auf gemeldete Fälle von FSME-Infektionen hin. Es handelt sich somit weder um eine Verbreitungskarte der Zecken, noch um eine Karte, die zeigt, wo es überall mit dem FSME-Virus verseuchte Zecken gibt. Wenn Sie wissen wollen, wo es Zecken, die den FSME-Virus übertragen können, gibt, konsultieren Sie besser die „FSME-Risikokarte nach Prof. Dr. Krech“. Sie finden diese Karte ebenfalls in unserer Homepage.

In den sogenannten FSME-Endemiegebieten sind 2-3% der Zecken Träger dieses gefährlichen Virus. Aber auch in benachbarten Gebieten können mit dem FSME-Virus verseuchte Zecken vorkommen – allerdings sind dort deutlich weniger Zecken mit dem FSME Virus infiziert.

Graphik und Liste der FSME-Regionen aus Bull BAG 2008; Nr. 7: 124-127

Zeckenzephalitis (FSME) - Schweiz
Bekante Endemiegebiete (Naturherde)



BAG: Stand Januar 2008

FSME-Regionen (Die Liste ist nicht vollständig! Die aufgeführten Orte umschreiben nur grob die auf der Karte dargestellten Endemiegebiete. Neue Regionen sind unterstrichen.):

- Aargau: Rheinfelden/Möhlin/Wallbach, Bezirk Laufenburg, Koblenz/Döttingen/Zurzach, Birr/Brugg/Würenlingen, Baden/Wettingen, Rothrist/Zofingen/Brittinau, Gontenschwil/Schöftland/Muhlen/Gränichen
- Bern: Gampelen/Erlach, Grosses Moos, Lyss/Jens/Port, Moutier, Vallon de Saint-Imier, Mühleberg/Gurbrü/Kriechenwil/Laupen, Belp/Münsingen/Steffisburg, Thun/Spiez/Frutigen, Erlenbach/vorderes Simmental
- Fribourg: Salvenach/Ulmiz/Kerzers, Portalban/Autavaux, Franex/Nuvilly/Villeneuve
- Graubünden: Malans/Fläsch/Luziensteig, Grusch/Seewis, Region Chur
- Luzern: Reiden/Langnau/Dagmersellen/Nebikon/Egolzwil/Kottwil/Sursee/Knutwil
- Nidwalden: Stans/Buochs/Bürgenstock, Stanserhorn
- Obwalden: Kerns/Stanserhorn
- Schaffhausen: Hallau, Osterfingen, Neuhausen/Beringen/Schaffhausen, Stein am Rhein
- Solothurn: Bellach/Lommiswil/Langendorf, Oensingen
- St. Gallen: Wil/Jonschwil/Zuzwil/Niederhelfenschwil, Mörschwil, St. Magrethen/Balgach, Jona/Wagen, Mels/Sargans/Vilters
- Thurgau: Diessenhofen/Basadingen, Ermatingen/Kreuzlingen, Warth/Weiningen/Herdern/Nussbaumen, Frauenfeld, Stettfurt/Weingarten/Thundorf, Lommis/Aadorf/Wängi, Affeltrangen/Oppikon/Frittschen, Weinfeld, Zihlschlacht/Kesswil
- Uri: Unteres Reusstal
- Waadt: Cudrefin/Salavaux/Chabrey, plaine de l'Orbe und Umgebung
- Zug: Steinhausen
- Zürich: Ganzer Kanton
- Fürstentum Liechtenstein: Balzers/Vaduz/Nendeln